

drogen: *information*

für Eltern und Erzieher.

GRATIS



Eine Information der International Police Association

drogen: *information*

für Eltern und Erzieher.



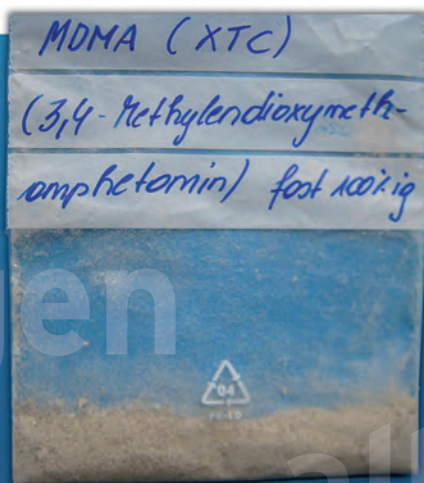
Eine kostenlose Information der
International Police Association
Österreichische Sektion

DROGEN

Eine Informationsbroschüre der International Police Association (IPA) zur Drogenprävention

„Drogen“ ist eine Broschüre speziell für Eltern und Erzieher von Kindern und Jugendlichen im gefährdeten Alter, die von Praktikern aus dem Bereich der polizeilichen Drogenbekämpfung zusammengestellt wurde.

Die Herausgabe und kostenlose Verteilung dieser Broschüre wird ausschließlich durch die inserierenden Firmen ermöglicht. Wir bitten Sie daher bei Ihren Besorgungen bevorzugt die Angebote unserer Inserenten zu berücksichtigen, um deren Engagement auch in Zukunft zu ermöglichen.




Ausgabe: 0908990 BM/WZ

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion
1010 Wien, Schottenring 16, Tel.: +43 (0)676 - 68 67 761
E-Mail: austria@ipa.at, www.ipa.at
Redaktion: Klaus Herbert, Richard Benda, Franz Skant.



www.ipa.at

Verlag:  IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.
8073 Feldkirchen bei Graz, Gmeiner-gasse 1-3
Tel.: 0316/29 51 05-0, Fax: 0316/29 51 05-43
E-Mail: office@ipa-verlag.at, www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz. Assistentin der Geschäftsführung: Roswitha Schwab.
Produktionsleitung: Klaus Scheer. Leitung der Anzeigenabteilung: M. Reicher.

Druck: xxx.

Jeder Abdruck der sich in dieser Broschüre befindlichen Werbung ist strengstens untersagt!

Vorwort des Präsidenten der IPA - Österreichische Sektion	5
Einleitung	7
Allgemeines über Sucht	11
Was ist Sucht?	13
Ursachen der Sucht	15
Soziologische Ansätze von Drogenabhängigkeit	35
Drogen-Bilanz (Bericht der EU)	45
Ahnungslose Umwelt	51
Gefahr der Toleranz	55
Stationen der Sucht	59
Wer ist besonders gefährdet?	61
10 Fragen und ihre möglichen Antworten	63
Ist Sucht heilbar?	69
Suchtrisiko in der Pubertät	69
Ihr Beitrag gegen Sucht	69
Suchtverhalten	69
Gibt es eine Einstiegsdroge?	69
Geschichte der Droge	69
Alkohol	69
Haschisch	69
Heroin	69
Kokain	69
Vollsynthetische Drogen	69
LSD	69
Medikamente	69
Schnüffelstoffe	69
Vorsicht, verboten!	69
Drogen ABC	69
ChEck iT - die Drogenprüfstelle	69
Drogenberatungsstelle	69
Suchtprävention	69



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Als Angehörige der Sicherheitsexekutive sind wir die einzigen, die rund um die Uhr mit der Problematik Sucht und Drogen konfrontiert sind: bei Verkehrsunfällen, Hausstreitigkeiten, Jugendveranstaltungen usw. Viele Menschen meinen, Drogenmissbrauch sei eine Krankheit - und sie haben nicht ganz Unrecht. Doch alles, was damit einher geht, ist kriminell und wird zur Aufgabe von Polizei und Justiz. Entgegen der irrigen Meinung gibt es bis heute kein Land auf der Erde, das illegale Drogen legalisiert hat. Käme es zu einer Legalisierung, würden unvorstellbare illegal erwirtschaftete Geldmittel in den Finanzkreislauf freigesetzt werden. Dies könnte für viele legal arbeitende Betriebe das wirtschaftliche Aus bedeuten.

Als Eltern und Erziehungsberechtigte müssen wir der Jugend Halt geben. Und Halt geben heißt HALT sagen! Ein chinesisches Sprichwort sagt „du bist bereits süchtig, bevor du die erste Pfeife (Opium) geraucht hast“. Wer also das Potential zur Sucht in sich hat, bedarf einer intensiveren Betreuung. Und wer von Drogen losgekommen ist, wird niemals un gefährdet sein!

Diese Broschüre wird Ihnen viele Fragen beantworten. Sie kann Ihnen aber nicht die Zeit schenken, die junge Menschen von Ihnen brauchen.

Klaus Herbert
 Pressereferent
 Österreichische Sektion